



Radtouren

**Kurse:
Backen, Kochen,
Wildkräuter**

Schulen

Infostände

Sonnenäcker

Beauftragte

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die unsere Idee auch im letzten Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute für 2016!

Regionalität ist ein ganz wichtiges Verkaufsargument bei Lebensmitteln geworden. Es wird so breit eingesetzt, dass man manchmal gar nicht weiß, was sich dahinter verbirgt. UNSER LAND hat hier Maßstäbe für Echtheit und Transparenz gesetzt und hütet dieses Gut durch fortwährende Anpassung und Aktualisierung der Richtlinien und Kontrollen.

In diesem Jahr hat es viele Entwicklungen gegeben, die zumindest mittelbar auch unsere Lebensgrundlagen betrafen. Die Freihandelsabkommen, v.a. CETA und TTIP, polarisieren massiv. Weiterhin wird mit aller Kraft versucht, Gentechnik in die landwirtschaftliche Produktion in Europa einziehen zu lassen. Die Neuzulassung von Glyphosat beschäftigt Verbände pro und contra.

Sehr erfreulich, dass mit der Enzyklika „Laudato si“ endlich eine eindeutige Stellungnahme der katholischen Kirche für den wirklichen Schutz der Lebensgrundlagen weltweit abgegeben wurde. Unmissverständlich wird darin auch die Verquickung von Umweltschäden, Armut und sozialer Erosion deutlich.

In einem schönen Beitrag der Zeitschrift Oberland ALTERNATIV 3/2015 beschreibt Marianne Wagner, wie Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau den Klimawandel direkt beeinflussen und stellt als beispielhaften Betrieb den von Familie Kraut in Emmering vor*.

Es ist wichtig, dass wir immer darauf hinweisen, warum wir uns engagieren: Für den Schutz unserer Lebensgrundlagen - ganz konkret. Am Ende bestimmen auch die Verbraucher mit, wie Land und Landwirtschaft für die Enkel-Generation aussehen sollen. BRUCKER LAND hat mit vielfältigen Aktivitäten für eine regionale und umweltschonende Entwicklung geworben.

Im beiliegenden Rundbrief erfahren Sie mehr aus dem gesamten Netzwerk UNSER LAND.

Wir wünschen Ihnen fruchtbaren Grund für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

M. Dippold

Dr. Michael Dippold

Rita Multerer

Rita Multerer



* Direkt nachzulesen unter <http://oberland-alternativ.com/aktuelles.html>

Infostände & Vorträge

Interessant ist ja immer, wie sich das Publikum und seine Fragen bei jeder Ausstellung unterscheiden. Manchmal signalisieren die Leute auch, dass sie schon alles wissen – na prima! In diesem Jahr standen wir auf der Interior FFB, dem Bauernmarkt am Jexhof, beim Tag der offenen Tür unseres BRUCKER LAND Bäckers Nau in Grunertshofen, bei der Eröffnung des neuen Hofladens der Familie Hartl in Esting. In Pucheim präsentierten wir uns auf einer VHS-Veranstaltung zum Thema „Fleischlos, vegan ...?“ mit spannenden Gesprächen.

Im September hatten wir noch einen Stand auf dem Pucheimer Ökomarkt. Auf Einladung der VHS Olching hielt Michael Dippold einen kleinen Vortrag und anschließend bot Sandra Scheiel eine Verkostung mit unseren neuesten Delikatessen an.



Schulen

Conny Kölbel war an der Emmeringer Grundschule aktiv und begleitete eine Klasse bei der „Schule auf der Streuobstwiese“ durchs Apfeljahr.

Beim jährlichen Besuch der Realschule Puchheim auf dem Bio-Hof von Unglerts steuerte Annette Rohde-Lange besonders die regionalen Aspekte bei.

Am Viscardi Gymnasium konnte Rita Multerer beim nun schon zur Tradition gewordenen Aktionstag frisch gepflückte, ungespritzte Äpfel aus eigenem Anbau präsentieren. Wo kommen Äpfel sonst her? Wie viele Äpfel isst ein Schulkind im Mittel? Fragen, die unmittelbar zum Nachdenken anregen.

Im Sommer startete Martina Oswald an der Grundschule Grafrath mit drei 2. Klassen das Ernährungsprojekt „Vom Getreide zum Brot“. Von der Wurzel bis zur Ähre werden die Getreidesorten unter die Lupe genommen. Die hochmotivierten Schüler quetschten das eigene Müsli, Semmeln werden gebacken und am Ende erhalten alle eine BRUCKER LAND Urkunde als Getreideexperte. Ein geniales Projekt mit Zukunft!

Im Herbst bot Margit Leukhart an der Brucker Elternschule der Diakonie auf Anfrage Strudelvariationen an. 14 Kinder mit ihren Eltern Vater schneiden, kochen und backen gemeinsam. Zum Abschluss gab es noch ein Märchen. Essen und genießen mit allen Sinnen!

Kurse: Backen, Kochen, Wildkräuter

Ganz besonders aktiv war in diesem Jahr wieder das Team um Martina Oswald und Margit Leukhart mit zahlreichen Koch- und Backkursen. Das Spektrum reichte vom Kochkurs „Osterferien“ für 4-7 Jährige bis zum Kurs „Strudelteigvariationen“. Dabei werden nicht nur Wissenslücken geschlossen, sondern auch die Freude vermittelt, aus Feldfrüchten der näheren Umgebung etwas Schmack- und Nahrhaftes selber zuzubereiten. Die Nachfrage nach diesen Kursangeboten spricht für sich – immer alles ausgebucht! Conny Kölbel vermittelte zusammen mit Margit Leukhart häufig verlorenes Wissen bei Ihren Kursen „Wildkräuter“ und „Essbares Wildobst vor unserer Haustür“ in der Furthmühle.

➔ Im nächsten Jahr würden wir gerne nach Osten expandieren – natürlich im Landkreis. Wer eine Küche weiß, die für Kurse geeignet ist, soll uns das doch bitte mitteilen.

Noch eine Dimension dazu kommt bei Christine Dietzinger's Ereignis „Bücherwurm mit Bärenhunger“ für Kinder in der Aumühle in FFB. Hier wird einmal im Quartal die Welt eines heimischen Nahrungsmittels mit Kreativität erschlossen, mit Lesen, Schreiben oder Theaterspielen.



Mitgliederversammlungen

Die Solidargemeinschaft traf sich zu zwei offiziellen Mitgliederversammlungen, am 2.3. in Unterschweinbach und am 9.11. in Fürstenfeldbruck bei Münchner Kindl Senf, dem Hersteller unseres UNSER LAND BIO Senfs. Wir wurden mit großer Gastfreundschaft willkommen geheißen und erhielten eine interessante Führung durch die handwerkliche Herstellung. Ab 2016 wird mit Lisana Hartl die nächste Generation in der Solidargemeinschaft als Mitglied vertreten sein.

Neben Formaltäten standen Berichte der UNSER LAND GmbH und der Projektbeauftragten auf der Tagesordnung. Eine kleine Auswahl:

- Die UNSER LAND BIO Milch von 81 Milchbauern aus dem Mangfalltal, Wassereinzugsgebiet der Stadtwerke München, ist erfolgreich gestartet. Im Januar folgt als weiteres Produkt Milch die UNSER LAND BIO Butter.
- Im Juli brachte das Bayerische Fernsehen einen sehr positiven 6-Minuten-Beitrag vom „Erfolgsmodell BRUCKER Schlachthof“. Der Beitrag kann zurzeit noch in der Online-Mediathek angesehen werden.



„Kornie Körnchen“ lebt wieder auf

Für die Informationsveranstaltungen „vom Korn zum Pausenbrot“ bei den Bäckern Drexler und Reicherzer, die Isabella Maria Weiss organisierte, zierte die Comic-Figur einen Stundenplan, der an die Kinder verteilt wurde. Sehr dankbar sind wir dem Mann der verstorbenen Schöpferin, Gerd Bernecker, dass uns die Nutzungsrechte überlassen hat. Als kleines Dankeschön überreichten wir ihm einen BRUCKER LAND Geschenkkorb.



Sonnenäcker

Wieder sehr erfolgreich verlief die Saison auf den 11 Sonnenäckern unter der erfahrenen Leitung von Karin Gerald. Bei einer Pacht von 100m „Bifang“ für 60 € beteiligten sich heuer 295 Pächter. Sie wurden auf Wunsch wieder mit zahlreichen Tipps unterstützt. Sehr gefreut haben wir uns über die Teilnahme der Kinderhilfe Emmering mit behinderten Erwachsenen und dreier P-Seminare von Gymnasien im Landkreis.



Biologische Vielfalt

Dieses anspruchsvolle Thema ist auf verschiedene Weise bei uns präsent. Dazu gehört z.B., dass das Ökosystem nicht durch chemische Spritzmittel beim Getreide- oder Kartoffelanbau belastet wird. Besonders der Streuobstsaft hilft, wertvolle Obstwiesen zu erhalten, die ja wiederum auch für Bienen ein wichtiges Biotop darstellen. Zudem unterhalten wir in Eichenau und Emmering kleine Blühflächen, die nicht jedes Jahr umgebrochen werden. In Puchheim konnten wir dieses seltene Hermelin vor dem Fellwechsel auf einer Wiese überraschen, auf der zweimal im Jahr die Schafe des Bio-Betriebes Unglert weiden.



Fahrrad-Exkursionen

Unter der Leitung von Robert Sommer und zusammen mit dem ADFC Fürstenfeldbruck konnten wir wieder zwei sehr interessante und gut besuchte Radtouren durchführen. Im Mai ging es ins DACHAUER LAND zur Familie Hartl, eine der beiden Haselnussanbauern im Netzwerk. Herr Hartl nahm sich viel Zeit, um uns im Obstgarten alles rund um die Haselnuss näher zu bringen. Eine der Attraktionen war die selbstentwickelte Nussknackmaschine.



Einen goldenen Septembertag verbrachten wir auf der Tour zu Stefan Silbernagl in Eismerszell, dessen Apfelanbau ja über den Landkreis hinaus berühmt ist. Von seinen 500 Apfelbäumen gehören 200 verschiedene, oft alten Sorten an, wie z.B. Adams Parmäne oder Schöner von Nordhausen. Daneben hält er noch eine Mutterkuhherde mit Galloway-Rindern. Hier konnte man unmittelbar erleben, wie Lebensgrundlagen durch eine durchdachte und naturnahe Nutzung geschützt werden können.



Workshop für die räumliche Entwicklung im Landkreis

Am 24. November lud das Landratsamt zu einem öffentlichen Workshop zur zukünftigen räumlichen Entwicklung des Landkreises ein. Margit Pesch, Andreas Hatzl und Michael Dippold versuchten, die Perspektive von BRUCKER LAND einzubringen. Was dieser Prozess am Ende angesichts der diversen Vorstellungen und Wünsche, v.a. auch nach neuen Siedlungs- und Gewerbeflächen, erbringt, muss man sehen. Im nächsten Jahr soll eine zweite Veranstaltung folgen.

Was kommt 2016, wen ansprechen?

Neben vielen anderen Aktivitäten werden wir 2016 einen Radausflug zu einem Berufsimker anbieten. Im Herbst findet die nächste FFB-Schau in Olching statt, wo wir uns wieder beteiligen möchten.

Da immer wieder Obstgärten zu sehen sind, die nicht abgeerntet werden und dort wertvolle Früchte verfaulen, möchten wir nach einer Möglichkeit suchen, wie wir den Besitzern ggf. beim Pflücken helfen könnten. Wenn Sie eine Idee haben, bitte schreiben Sie an rita.multerer@bruckerland.info

Möchten Sie in der Solidargemeinschaft mithelfen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@bruckerland.info

Bitte wenden Sie sich für weitere Anfragen oder Wünsche direkt an unsere Projektbeauftragten:

- **Sonnenäcker:** Karin Gerald karin.gerald@bruckerland.info
- **Blühwiesen:** Stephanie Burger stephie-burger@gmx.de
- **Radtouren:** Robert Sommer r-h-sommer@t-online.de
- **Geschenkkörbe:** Renate Bösl renate.boesl@bruckerland.info
- **Kinderkochen:** Martina Oswald martina.oswald@bruckerland.info
- **Bücherwurm mit Bärenhunger:** Karin Gerald karin.gerald@bruckerland.info
- **Schule auf der Streuobstwiese:** Conny Kölbl conny.koelbel@gmx.de

Unsere Leserfrage 2015

Welche Aktivität würde Sie interessieren, was würden Sie gerne erfahren?

Beteiligen Sie sich vom 1.-10. Januar 2016 mit einer E-Mail an

info@bruckerland.info

BRUCKER LAND
Solidargemeinschaft e.V.
Adelshofener Straße 8
82276 Nassenhausen
Tel: 089 / 804484
E-Mail: info@bruckerland.info
www.bruckerland.info

